

# Inhalt.

	Seite
Vorwort . . . . .	I — VI.
I. Ueber das Gedächtnis im Allgemeinen . . . . .	7
II. Ueber Wesen und Werth der Mnemonik . . . . .	10
III. Geschichte der Mnemonik von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart . . . . .	13
IV. Literatur der Mnemonik . . . . .	50
V. Mnemonische Praxis . . . . .	60
Anwendung auf das Einprägen von historischen Daten . . . . .	62
Anwendung auf das Einprägen von geographischen Daten . . . . .	73
Anwendung auf das Einprägen von specifischen Gewichten . . . . .	75
Anwendung auf das Einprägen von bibliographischen Daten . . . . .	76
Anwendung auf das Einprägen einer vielziffrigen Zahl . . . . .	78
Mnemonik der Bibel . . . . .	82
Anwendung auf das Einprägen von Gedichten, Anek- doten etc. . . . .	91
Mnemonische Unterhaltungen . . . . .	98
a) Anleitung eine grosse Menge von Namen schnell einzuprägen . . . . .	99
b) Anleitung eine grosse Menge von Ziffern schnell einzuprägen. . . . .	101
c) Das Kopfrechnen mit langen Zahlenreihen . . . . .	102
d) Das gleichzeitige Diktieren mehrerer Briefe . . . . .	104

---